



Amtliche Mitteilung

# Gemeinde **INFO**

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Wallern an der Trattnach  
Folge 4-Juli 2010

[www.wallern.ooe.gv.at](http://www.wallern.ooe.gv.at) [gemeinde@wallern.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@wallern.ooe.gv.at)



# H U R R A

**DIE FERIE  
SIND BALD  
DA!!!**



## Inhalt

Bgm. Kieslinger berichtet

Aktuelles

Neues vom Kindergarten  
und der Volksschule

Gesundes Jause und Fitness

Themenweg Stationen 3-6

Veranstaltungen

Maifest 2010

Musik

Gesundheit

Theatergruppe Wallern

Einladung zur Eröffnung

VAZ „akZent“

### Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:  
Marktgemeinde Wallern, Markt-  
platz 1, 4702 Wallern a.d.Tr., Redak-  
tion: Marktgemeindeamt Wallern,  
Tamara Schick, Tel. 481 26-15; Fo-  
tos Marktgemeinde Wallern, privat,  
Druck: M&K Druck GmbH., Inn  
10, 4632 Pichl bei Wels; Redaktions-  
schluss für Ausgabe 5/2010, **Freitag,**  
**3. September 2010.**

## Sehr geehrte Wallerner- innen und Wallerner



*Bürgermeister  
Franz Kieslinger*

*buergermeister@wallern.ooe.gv.at*

### „Betreubares - Alters- gerechtes“ Wohnen

Die bisherige Form von betreubarem Wohnen wird vom Land nicht mehr gefördert und gebaut. Eine Ersatzlösung ist in Ausarbeitung und soll im nächsten Jahr beschlossen werden.

Die bisherige Form führte zu erheblich überhöhten Baukosten und damit verbunden auch zu sehr hohen Mieten. Die verpflichtende Rufbereitschaft, ein entsprechender Aufenthaltssaum, Liftanlage usw. schlugen sich wesentlich auf die Kosten nieder, ohne den Betreuungsgrad zu erhöhen. Im neuen Konzept sollen altersgerechte, barrierefreie Wohnungen vorgesehen werden.

Ich bemühe mich derzeit trotz der finanziell sehr angespannten Lage, dass im nächsten Jahr mit dem Bau von weiteren Wohnungen begonnen wird. Es ist erfreulich, dass die Älteren und die Jungen in Wallern bleiben wollen.

Ich werde mich dafür einsetzen, dass zusätzliche Wohnungen in Wallern gebaut werden.

### Verunreinigte Altstoffsammelplätze

Obwohl wir ein neues Altstoffsammelzentrum haben, möchten wir wenn möglich, die Sammelcontainer

im Ort erhalten. Leider werden diese Sammelplätze für Papier, Glas usw. immer öfter für Ablagerungen jeder Art missbraucht.

Die starke Verunreinigung führt verständlicher Weise zu massiven Beschwerden der Grundbesitzer und Anrainer. Unsere Bauhofmitarbeiter sind bemüht, diese Sammelplätze sauber zu halten. Bis zu drei Mal wöchentlich wird verschiedenster Hausmüll von der Gemeinde abtransportiert. Dies verursacht neben einem erheblichen Zeitaufwand auch zusätzliche Kosten, da viele Ablagerungen durch die Restmülltonnen der Marktgemeinde entsorgt werden müssen.

Im Sinne aller pflichtbewussten Entsorger werden diese Sammelstellen zukünftig vermehrt überwacht und nicht ordnungsgemäße Entsorgungen zur Anzeige gebracht. Sollten diese Missstände nicht abgestellt werden, müssen die Sammelinseln aufgelassen werden.

### Vandalismus, muss das sein?

Bei allem Verständnis für Ausgelassenheit oder sonstige Emotionen. Wir sind bemüht, unseren Ort möglichst sauber zu halten. Herzlichen Dank auch an all jene, die diese Bemühungen unterstützen. Ob durch die Pflege der eigenen, teils auch der öffentlichen Grundstücke oder durch



die aufmerksame Beobachtung und Mitteilung am Gemeindeamt über vorhandene Unzulänglichkeiten. Ich bin für jede Information dankbar.

Leider werden die umfangreichen Bemühungen immer wieder durch Einzelne erheblich beeinträchtigt. Die Fotos zeigen, auf welche unvorstellbaren Gedanken manche Leute kommen. Die Blumenkistchen auf der Trattnachbrücke wurden teilwei-

se geplündert und entsprechend gerupft. Sollten Sie solche oder ähnli-

che Vorgänge wahrnehmen, ersuchen wir Sie um Ihre Mitteilung.



*vorher*



*nachher*

## Unser Naturgarten blüht schon prächtig

Eine neue Idee von Gärten mit Pflanzen unserer Region wurde im Vorjahr vor dem Gemeindeamt angelegt. Anfänglich manchmal als Steingar-



*Die kleinen Pflänzchen.....*

ten bezeichnet, sieht man heute schon ganz deutlich die Vielfalt und den Artenreichtum der verschiedenen Stauden und Blumen.

In den schönsten Farben, bunt und dicht, kann man sich heimischer Gewächse erfreuen und versuchen, sie zu erkennen.



*..... entwickelten sich bereits nach einem Jahr zu einem prächtigen Naturgarten*



## Altstoffsammelzentrum Eröffnung

Das neue Altstoffsammelzentrum im Gewerbepark Winkeln wird am Dienstag, 6. Juli 2010 offiziell durch Landesrat Rudi Anschöber eröffnet.

Die ökumenische Segnung nehmen Pfarrer KonsR Gerhard Schwarz und Pfarrer Mag. Andreas Hochmeir vor.



### ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch, 13:00 - 17:00 Uhr

Freitag, 08:00 - 18:00 Uhr

Samstag, 09:00 - 12:00 Uhr

(November - April)

Ihr Bürgermeister:

*Franz Kieslinger*

(Franz Kieslinger)



## „Crossover“ - Musikbrücken bauen

Zwischen Kulturen, Musikstilen und Menschen ist das diesjährige Thema

des Konzertes im Brucknerhaus. Alle zukünftigen Schulanfänger klatsch-

ten eifrig mit, es wurde mitgesungen, mitgetanzt, miteinander die weite Welt der Musik entdeckt. Unsere Kinder waren fasziniert und begeistert – das Erlebnis in dem großen Brucknersaal ist beeindruckend!



„tief Luft holen“



„Die Trommelkünstler von Morgen“



„singt alle mit“



Alle horchten aufmerksam den interessanten Erzählungen



„Wie es da drinnen wohl aussehen wird“

## 10-Stationen-Themenweg

ist auch für die Kindergartenkinder interessant. Der Geschichte von Martin Luther und seiner Reformation folgend machten sich die Schulanfänger des Kindergartens auf den „Geheimweg“ (so nennen die Kindergartenkinder den Weg!).

Am interessantesten waren die versteckte Bibel und die alte Schule, welche uns von Verena Hartl ganz genau erklärt wurde.

## Bücherwürmer

Das Kennenlernen einer Bücherei stand beim Jahresprojekt „Bücher – Abenteuer im Kopf“ der Sternengruppe auf dem Programm.

Die Volksschullehrerin Angela Lehner zeigte den **Sternenkinder** die toll ausgestattete Bücherei der VS Wallern. Die Ordnung der vielen Bücher faszinierte die Kleinen – die ersten „Bücherwürmer“ wurden dabei schon entdeckt!



„Die Bilder sind aber schön“  
„Wir freuen uns schon sehr darauf, wenn wir die Wörter auch lesen können“

## Musikalischer Besuch im Musikheim



„mit ein wenig Hilfe  
klappt das schon sehr gut“

Traditionell ist schon der jährliche Besuch im Musikheim.

Das Ausprobieren der Instrumente war ein Highlight und Thomas Beiganz vermittelte kindgerecht und sehr anschaulich Informationen zur Musikkapelle von Wallern.

**Herzlichen Dank an Kapellmeister Thomas Beiganz!**



Bei diesem Instrument benötigt  
man eine kräftige Lunge

## Neues, innovatives Modell des Projektes „Englisch im Kindergarten“

Paul Curnow ist bereits seit zwei Jahren im Kindergarten als NativeSpeaker tätig und nun ab September 2010 auch als Kindergartenhelfer.

Die überaus positiven Erfahrungen mit den Kindern haben ihn veranlasst, sich für den ausgeschriebenen Posten als Kindergartenhelfer zu

bewerben. Daraus ergibt sich nun, dass Englisch im Kindergartenalltag täglich stattfindet.

Ein weiterer positiver Aspekt ist eine männliche Bezugsperson für die Kindergartenkinder, dadurch ergeben sich auch vielschichtigere soziale Erfahrungen. Eine langjährige

Forderung in der Pädagogik lautet, dass grundsätzlich jedes Kind beide Geschlechter auch außerhalb der Familie kennenlernen sollte.

Paul und Hannelore Curnow sind seit vielen Jahren als Krisenpflegeeltern für die Jugendwohlfahrt tätig.



Wie man sieht, haben die Kinder Paul schon ins Herz geschlossen.

## Unsere Kindervolkstanzgruppe ist sehr populär

*Auch heuer hatte die Kindervolkstanzgruppe unter der Leitung von OSR Dir. Josef Wimmer viele schöne Auftritte!*

13.06.2010 beim Kurkonzert zum Vatertag in Bad Schallerbach



16.05.2010 im Schloss Parz beim Landtag / Landesausstellung



## Schulsportfest in Wallern

*Die glücklichen Preisträger beim heurigen Sportfest:*

**1. Platz , 60-m-Lauf**  
Thalia Smetana

**2. Platz im Schlagball**  
Viktoria Wöhs

**2. Platz im Schlagball-Weitwurf**  
Tahir Sadik

**3. Platz im Schlagball-Weitwurf**  
Venhar Jashari

In der Gesamtwertung erreichte unsere Schulmannschaft heuer den **3. Platz**.

Nach dem Leichtathletikwettbewerb hatten die Kinder bei einem **Spielfest** mit vielen verschiedenen Stationen viel Spaß.

**Herzlichen Dank** den beiden **Geldinstituten** für die gesponserten Sachpreise und Medaillen.



Die Marktgemeinde und Bürgermeister Franz Kieslinger gratulieren recht herzlich zu diesen sportlichen Leistungen



## Einladung zum Schulmusical

„*Max und Moritz*“  
im VAZ „**akZent**“

am Dienstag, dem

**6. Juli 2010**

mit Beginn 17 Uhr



Die Volksschule Wallern, ihre Darsteller und Darstellerinnen freuen sich auf Ihren Besuch!

## Willkommen im Zirkus „Volksschule Wallern“



„Das macht RIESEN SPASS“

Beim Zirkusprojekt mit „Zirkus Spaß mit einfachen Jonglier- und Federleicht“ hatten die Kinder viel Gleichgewichtsübungen.



„Vorsichtig, vorsichtig, es darf nur nicht wackeln“



## Dritt-Klassler zu Besuch in der Waldschule

Mit dem Erlös des Jägeradvents hat sich Jagdleiter Johann Kieslinger für heuer etwas Besonderes einfallen lassen.

Mit dem erfahrenen Waldpädagogen Gothart Weingartner aus Kematen entstand für zwei Tage eine Waldschule in Wallern. Im Zuge der Wan-

derung über die Leithen wurde spielerisch der Wald erforscht.

**Zur Jause gab es Frankfurter auf Jägerart.**



Alle fanden diesen Exkursionstag einfach Spitze

## Englisch mit Meena Steiner in unserer Volksschule

Auch heuer lernten wieder insgesamt 48 Schüler in der Volksschule Wallern einmal wöchentlich Englisch bei Frau Meena Steiner, einer **erfahrenen Pädagogin** mit Muttersprache Englisch.

Aufgewachsen in der Dominikanischen Republik und seit über

20 Jahren in Österreich, ermöglicht sie den Kindern mit Liedern, Reimen, Bewegungsspielen und Arbeitsblättern einen **akzentfreien** Zugang zur englischen Sprache.

Während bei den Erst- und Zweitklässern der spielerische Zugang im Vordergrund steht,

werden die Viertklässler gezielt für Englisch in der Haupt- oder Mittelschule vorbereitet. Die Kurse starteten erstmals im Schuljahr 2008/09. Nach der zweijährigen Erfahrung hat sich gezeigt, dass die teilnehmenden Kinder schon über einen großen englischen Wortschatz verfügen.



„Der Englisch Unterricht ist toll“

Zu besonderen Anlässen, wie Weihnachten oder Ostern, wurde natürlich auch gefeiert und wurden passende englische Lieder gesungen. Zu Ostern gestalteten die Kinder Ostertöpfe, die dann im Schulhof versteckt waren. Im Bild die Kinder gemeinsam mit Meena Steiner beim Suchen der „easter rabbit baskets“. Eine Fortsetzung der Englischkurse im nächsten Schuljahr ist geplant.

## Erstkommunionkinder sammelten € 555,00 für Ghana

Am 25. April feierten 16 Kinder die Erstkommunion in unserer Gemeinde. Auch heuer wurde wieder im Rahmen der Erstkommunion-Vorbereitung mit den Tischmüttern für einen guten Zweck gebastelt.

Die Kinder bedruckten Stoffservietten und gestalteten Osterkerzen, die sie dann im Kreise ihrer Verwandten und Bekannten verkauften. Insgesamt sammelten

sie € 555,00. Diese erfreulich hohe Summe spendeten die Kinder für die Partnerschule in Ghana. Mit dem Geld wird unter anderem die Schulausspeisung der Kinder in diesem armen afrikanischen Land finanziert.

Während bei uns alle Kinder die Schule besuchen, ist dies in den afrikanischen Ländern nicht selbstverständlich. Das Gratis-Essen

in der Schule ist oft der Grund, warum Eltern ihre Kinder in die Schule gehen lassen oder schicken. So erhalten die Kinder zumindest eine Grundschulausbildung, die wesentlich für ihre Zukunftschancen sind. Ein herzliches „Danke schön“ an alle, die mit ihrem Kauf die Sozialaktion der Erstkommunion-Kinder unterstützten.



Alle freuen sich, dass sie ihren Freunden in Ghana damit helfen können

## 1 Jahr „gesunde Jause“ in der Volksschule

**Elternverein und Bäuerinnen bemühen sich um gesunde Ernährung unserer Kinder!**

Nach einem Probelauf im Vorjahr ist heuer das ganze Jahr das Projekt „gesunde Jause“ durchgeführt worden. Abwechselnd stellten sich die Eltern aller Klassen zur Verfügung und halfen fleißig mit. Die Kinder nahmen das **große Angebot** sehr

gerne an und hatten sogar Freude an den regionalen **Köstlichkeiten**. Zum Abschluss des heurigen Schuljahres gab es außerdem ein Körbchen Erdbeeren für jede Klasse. Bgm. Franz Kieslinger lobte das **Engagement** und bedankte sich bei der **Obfrau**

des Elternvereines **Edith Edlmüller**, sowie bei der **Ortsbäuerin Margareta Muggenhuber** und ihrer **Stellvertreterin Angela Igelsböck** für ihren Einsatz zum Wohle unserer Kinder.



„alles sieht so köstlich aus“



Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern für die tatkräftige Unterstützung

## Eltern-Kind-Turnen macht jedem Spaß



„Yeah..wir freuen uns schon wieder auf den Herbst“

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Turnerinnen und Turner. Wir hoffen im September 2010 wieder viele Kinder beim **Eltern-Kind-Turnen** begrüßen zu dürfen.



„Auf die Plätze, fertig, Feuer - LOS“



## !!!! Der Ferienpass ist wieder DA !!!!

Anmeldungen werden ab Montag, 12. Juli 2010 entgegengenommen!



Der vom Jugendausschuss erarbeitete *Ferienpass 2010* der Marktgemeinde Wallern wurde den Schul-

kindern in der letzten Juniwoche ausgehändigt bzw. liegt ab *sofort* für all jene, die nicht die VS Wallern

oder die HS Bad Schallerbach besuchen, beim Marktgemeindeamt zum Abholen bereit.

**Sommer**

**Sonne**

**Spass**

## Hurra die Schule brennt - Einsatzübung in der VS

*Übungsannahme: „Brand in der Garderobe“ lautet die Aufgabenstellung für unsere Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr am 21. Mai 2010*

Die starke **Rauchentwicklung** erforderte eine unverzügliche Räumung des gesamten Schulgebäudes, **137 Kinder und Lehrkräfte** mussten organisiert das Gebäude verlassen.

Feuerwehrmännern über das Fenster unter Zuhilfenahme von einer Leiter gerettet werden.

die Lehrkräfte und Feuerwehrmitglieder waren durchaus gefordert.

Am Sammelpunkt wurde die Personenanzahl überprüft. 25 Kinder konnten nicht mehr aus dem Gebäude fliehen, sondern mussten von den

Ein Atemschutztrupp drang gleichzeitig in das Gebäudeinnere vor und konnte den Brand bekämpfen.

Bürgermeister Franz Kieslinger überzeugte sich persönlich vom Übungsablauf, Schuldirektor Josef Wimmer unterstrich in der abschließenden Nachbesprechung die **Wichtigkeit** derartiger Räumungsübungen.

Für die Kinder war es eine willkommene Abwechslung im Schulalltag,



*vlnr: Einsatzleiter Martin Rachbauer, Direktor Josef Wimmer, Brandschutzbeauftragte Angela Igelsböck und Bürgermeister Franz Kieslinger*



*„Gleich hast du es geschafft“*



## Super Prüfungserfolg für Herrn Johannes Waltenberger



Das Feuerwehrleistungsabzeichen in seiner höchsten Stufe Gold absolvierte am 21. Mai 2010 unser Schriftführer AW Johannes Waltenberger.

Diese Prüfung wird umgangssprachlich gerne einer Feuerwehr-Matura gleichgestellt, da die Vorbereitung sehr intensiv ist.

In sieben verschiedenen Disziplinen war entsprechendes Wissen gefragt, zusätzlich war auch die benötigte Zeit für die Lösung der Aufgabenstellung ein Kriterium.



**Station 1:**

Ausbildung in der Feuerwehr

**Station 2:**

Berechnen - Ermitteln - Entscheiden

**Station 3:**

Brandschutzplan

**Station 4:**

Formulieren und Geben von Befehlen

**Station 5:**

Fragen aus dem Feuerwehrwesen

**Station 6:**

Führungsverfahren

**Station 7:**

Verhalten vor einer Gruppe

*Johannes Waltenberger hat mit einer respektablen Leistung (Platz 32 v. 181) diese Prüfung geschafft - wir gratulieren recht herzlich!*

## Samareiner Apfelbier zur Landesausstellung

### Präsentation im Rahmen unseres Themenweges

Kürzlich wurde das **Apfelbier** der Presse vorgestellt. Die experimentierfreudige **Brauerei Hofstetter** braut aus Apfelsaft der **Samareiner** ein neues Getränk. Die „**Weber-Bartl**“ **Äpfel** sind Ausgangsstoff dieses Bieres.

Zur Zeit der Reformation war Bier ein häufig getrunkenes Getränk. Dem widmen sich neben den Samarainern bereits vier Brauereien zur Landesausstellung 2010.



Das leichte, runde Bier aus unserer Nachbargemeinde ist beim **Spar-Markt in Wallern** und auch im **Heimatmuseum** erhältlich. **Bgm. Kieslinger** und **Pfarrer Mag. Hochmeir** gratulierten zur Initiative und wünschten den Erzeugern viel Erfolg.



*vlnr: Franz Baumgartner, Braumeister Jens Luckart, Bürgermeister Franz Kieslinger, Pfarrer Mag. Andreas Hochmeir und Franz Doppler*



## 3 Station

An dieser Stelle wird **1822** die evangelische Schule gebaut. 155 Jahre lang besuchen die evangelischen Kinder die Schule in Wallern, bis diese 1938 durch den Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich in das öffentliche Schulwesen eingegliedert wird.

Mündigkeit und damit Bildung spielen in der evangelischen Kirche eine wichtige Rolle. Ein zentrales Anliegen Luthers ist es, dass die Menschen lesen und sich dadurch selbstständig den Glauben aneignen können.

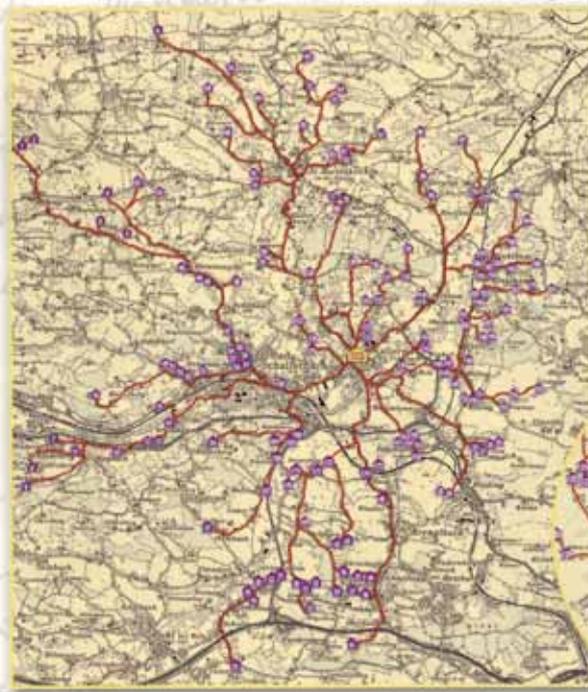


Dr. Karl Hagmüller besucht in dem 300. Jahrestag des vorigen Jahrhunderts die evangelische Schule in Wallern. 2007 veranstaltet er ein Treffen mit allen noch lebenden ehemaligen Schülern der evangelischen Schule. Auf seinen Reisen hat er bereits über die Waller Sch.



## „Evang. Schule – Buchwerkstatt“

**Mündigkeit durch Bildung** Aus diesem Grund entstehen im Umfeld der evangelischen Gemeinden immer auch Schulen. Dies ist bereits in der Zeit der Reformation der Fall. Nach der Gründung der Gemeinde 1782 gehen in Wallern die Errichtung der Kirche und der Schule Hand in Hand.



Ein bis zu 10 km langer Schulweg

wird täglich in Kauf genommen, um die evangelische Schule in Wallern zu besuchen. Besonders im Winter ist der Schulweg sehr anstrengend. Große Schulkinder müssen den kleinen den Weg durch den Schnee bahnen.

**Freundschaftssteine**

Als Nachricht für die Schulfreunde legen die Schulkinder an Wegkreuzungen Steine. Damit zeigen sie ihren Freunden, dass sie bereits auf dem Weg zur Schule sind.



## Die Verbreitung der reformatorischen Ideen Luthers durch den Buchdruck



Buchwerkstatt um 1600



Martin Luther betont in seinen Tischreden die wichtige Rolle des Buchdrucks für die Verbreitung der reformatorischen Lehre. Mittels Flugschriften, Predigttexten, Kirchenliedern und seiner Übersetzung der Heiligen Schrift ins Deutsche wird Luthers Lehre im deutschsprachigen Raum rasch verbreitet.

Ein Drittel der gesamten deutschsprachigen Buchproduktion in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts besteht aus Luthers Schriften. Allein die Auflage seiner deutschen Bibelausgabe wird auf eine halbe Million Exemplare geschätzt.



**Martin Luther, Tischreden:**

Die hohen Wohlthaten der Buchdruckerei sind mit Worten nicht auszusprechen. Durch sie wird die Heilige Schrift in allen Zungen und Sprachen eröffnet und ausbreitet; durch sie werden alle Künste und Wissenschaften erhalten, gemehrt und auf unsere Nachkommen fortgepflanzt.

## 4 Station

**1626** Ungefähr 100 Jahre nach der Gründung der evangelischen Kirche durch Martin Luther verbietet der oberösterreichische Landesherr den evangelischen Glauben in seinem Land. Er will, dass alle seine Untertanen katholisch sind so wie er selbst.

Viele Evangelische verlassen ihre Heimat, weil sie ihren Glauben nicht aufgeben wollen.

Andere aber bleiben und feiern heimlich in ihren Bauernhäusern Gottesdienste.

Auch in diesem Bauernhof werden heimliche Treffen veranstaltet.



**Hier** im Hietlmayergut werden in der Zeit des Geheimprotestantismus mit hoher Wahrscheinlichkeit geheime Zusammenkünfte unter der Leitung von Josef Malzner abgehalten. Die ersten offiziellen evangelischen Gottesdienste werden hier ab Advent 1782 auf dem Hietlmayergut im Presshaus und dem Wagenschuppen von Pastor Jakob Koch gefeiert.



## „Geheimprotestantismus“

**Offiziell** sind die Geheimprotestanten Mitglieder der römisch-katholischen Kirche. Sie lassen sich katholisch taufen, vermählen und auch begraben.

**Nebenher**, und ihrem wahren Glauben folgend, leben die Geheimprotestanten sehr aktiv ihren evangelischen Glauben in regelmäßigen Versammlungen, allerdings ohne Pfarrer.

**Mancherorts** sind die Räume, in denen sie zu ihren Hausandachten zusammenkommen, innerhalb eines Vierkanthofs so angelegt, dass deren Fenster in den Hof hineinschauen. So kann abends während des Lesens von evangelischen Schriften kein verräterischer Lichtstrahl nach außen dringen.



*Das ist unser Tisch, der uns erhält und das Feuer wider der Welt Verfolgung und Wägen freudlich und mutig macht, dass wir einen edlen Herrn haben, der uns nicht allein von Dämonen, Teufeln, Sünden und bösen Taten erlöst, sondern uns auch im Licht und Verfolgung schützt und rettet, dass wir nicht untergehen.*

*Maria Steiner*

## Malznerbibel



Diese Bibel ist zur Zeit des Geheimprotestantismus im Besitz des Josef Malzner, damaliger Hausherr des Hietlmayerguts.

Josef Malzner ist eine schillernde Figur für die evangelische Glaubensgemeinde in Wallern. Er erkundigt sich über die Bestimmungen des Toleranzpatents.

Zur Erntezeit harrt er zwölf Wochen in Linz aus, um eine Gemeindegründung zu erreichen. Schließlich fährt er sogar zum Kaiser nach Wien, wo er dessen Zustimmung erhält. Josef Malzner schenkt den Grund, auf dem die Kirche, der Pfarrhof, die Schule und der Friedhof errichtet sind, der evangelischen Pfarrgemeinde Wallern.



## „Lasst die Bücher sprechen“

### 1620 Die Gegenreformation



Der katholische Landesherr Ferdinand II. leitet um 1620 – nach seinem Sieg über die evangelischen Stände bei der Schlacht am Weißen Berg – die Gegenreformation in Oberösterreich ein, indem er das im Augsburger Religionsfrieden von 1555 festgeschriebene Gesetz umsetzt:

Sein Religionsbekenntnis ist für alle Untertanen bindend.

Als eine der ersten Maßnahmen der Gegenreformation werden 1624 evangelische Prediger und Lehrer ausgewiesen.

Katholische Priester und Gottesdienste werden flächendeckend eingeführt. Viele Konflikte sind die Folge. In Gunkskirchen kommt sogar ein katholischer Pfarrer ums Leben.

### 1625 Frankenburger Würfelspiel



Als unmittelbare Reaktion auf die Ereignisse des „Frankenburger Würfelspiels“ ist der oberösterreichische Bauernkrieg zu verstehen.

Als im Mai des Jahres 1625 in der Pfarre Frankenburg ein katholischer Geistlicher eingesetzt werden soll, kommt es zum bewaffneten Aufstand. Bereits nach drei Tagen verlässt die Belagerer der Mut und sie geben, nachdem ihnen Gnade versprochen wird, auf.

36 aufständische männliche Bewohner werden zum Tode verurteilt, wobei der Graf die Hälfte der Männer „begnadigt“, indem er sie paarweise um ihr Leben würfeln lässt.

Diese Strafaktion wird zum Auslöser eines sorgfältig geplanten Bauernaufstandes, dem oberösterreichischen Bauernkrieg, der im Jahr darauf losbricht.

### 1626 Bauernkrieg Stefan Fadinger



1620 wird Oberösterreich an Bayern verpfändet. Sechs Jahre später kämpfen die oberösterreichischen Bauern unter Stefan Fadinger für die Verbesserung der sozialen Missstände, gegen die Ausbeutung durch die fremden Truppen und gegen die Unterdrückung ihres evangelischen Glaubens.

Nach anfänglichen Erfolgen wird der Bauernkrieg blutig niedergeschlagen. In der Folge entsteht der so genannte Geheimprotestantismus.

Diejenigen, die trotz des Verbotes evangelisch bleiben, aber nicht auswandern wollen, gehen ihrem Glauben im Geheimen nach. Offiziell gehören die Geheimprotestanten jedoch der katholischen Kirche an. Der Geheimprotestantismus dauert über 150 Jahre an.

### Evangelische Bücher

Die große Bedeutung der evangelischen Bücher für die Geheimprotestanten bleibt den Behörden nicht verborgen.

Damit ihnen diese Bücher bei Hausdurchsuchungen nicht abgenommen werden, bauen sie fantasievolle Verstecke für Bibeln und andere Bücher.



### Maria Steinerin

Herrschaft Freilins, Brattlachner Gut in der Pfarre Wallern – werden im Jahr 1778 sechs evangelische Bücher abgenommen:

In ihren Akten steht: Diese Maria Steinerin bekennet [...] sie habe darinnen immer gelesen und gebetet; wieweil sie den Inhalt davon zur Seeligkeit nuzbar gehalten.



### Bartholomäus Neuter

der „Weberbart“ in Fürth bei St. Marienkirchen a. d. Pölsen, ist Anführer der Samareiner Geheimprotestanten. Nach dem Erlass des Toleranzpatentes kümmert er sich vor allem um den inneren geistlichen Aufbau und Zusammenhalt der Gemeinde.





## 6 Station

## „Mündigkeit durch Bildung“

**1783** entsteht

hier im Rathbauerhof die erste evangelische Schule.

Im Toleranzpatent von 1781 ist die Erlaubnis zur Gründung evangelischer Schulen festgeschrieben.

Zwei Jahre später beginnt der Lehrer Leonard Nadler den Unterricht mit sieben Kindern hier im Rathbauerhof.

Bereits nach einem Schuljahr ist die Zahl auf 50 Schülerinnen angewachsen und die Schule wird in den neu gebauten Schulraum hinter dem Altar im Bethaus verlegt.

Erst 1822 wird ein eigenes Schulhaus in Wallern errichtet.



*„Denn es ist eine große und ernste Aufgabe, an der Christus und aller Welt viel liegt, dem jungen Volk zu helfen und ihm zu raten...“*

Wenn man Jahr für Jahr so viel aufwenden muss für Gewehre, Wege, Steige, Dämme und dergleichen unzählige Dinge mehr, damit eine Stadt Frieden und Ruhe habe, warum sollte man nicht viel mehr noch oder doch genau soviel für die arme bedürftige Jugend aufwenden, indem man ein oder zwei geeignete Männer als Lehrer einstellt?

Weil wir Kindern predigen...

Leonard Nadler kommt auf Empfehlung von Pfarrer Koch aus dem fernen Poppenreuth bei Fürth in Deutschland nach Wallern.

Er unterrichtet hier im Rathbauerhof ab 1783 viele Generationen von Schülern und ist sehr beliebt.

Nach seinem Tod übernimmt sein Sohn Bartholomäus Nadler die Schulleitung, gefolgt von seinem Neffen Carl Ernst Nadler.



*Manche Erlaubnisvereinbarung & Schulen in Wallern.*

Wochentag	1783	1784	1785	1786	1787	1788	1789	1790	1791	1792	1793	1794	1795	1796	1797	1798	1799	1800
Montag																		
Dienstag																		
Mittwoch																		
Donnerstag																		
Freitag																		



Evangelische Volksschule Wallern 1923



„Der Schulunterricht begann und endete täglich mit einem Lied aus dem evangelischen Kirchengesangsbuch und somit kenne ich bis heute eine Menge christlicher Lieder...“

Regelmäßigen Turnunterricht gab es nicht, aber ein Gerüst mit Leitern und Stangen im Schulhof sorgte für genügend Bewegung in den Pausen, zumindest für uns Buben. Im Winter fuhren wir auf dem Berg hinter der Schule fleißig Schlitten. Jeden Mittag war eine Gruppe größerer Schüler zum Läuten eingeteilt und musste dazu bis zu den Glocken im Kirchturm hinaufsteigen.“

Zitat 2006 Dr. Karl Hagmüller - ehemaliger Schüler der evangelischen Schule in Wallern

*„Das Christus Menschen erziehen wollte, musste er Mensch werden. Sollen wir Kinder erziehen, so müssen wir auch Kinder mit ihnen werden.“* Maria Theresia

Erst 1822 wird ein eigenes Schulhaus in Wallern errichtet.

Die Kosten für den Bau des Schulhauses betragen 7.200 Gulden. 4.200 Gulden werden durch freiwillige Spenden beigesteuert.

Im ersten Stock befinden sich ein großer Klassenraum, die Vorsteherstube und ein Archivraum. Ebenerdig sind Stallungen und ein Holzlagerraum untergebracht.

Nach ungefähr 50 Jahren wird die Schule umgebaut und bekommt zwei Unterrichtsräume.

Die nun mit 2 Klassen geführte Volksschule besteht bis zum Jahr 1938 und wird nach dem Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich in das allgemein-öffentliche Schulwesen eingegliedert.



Schulhausplan



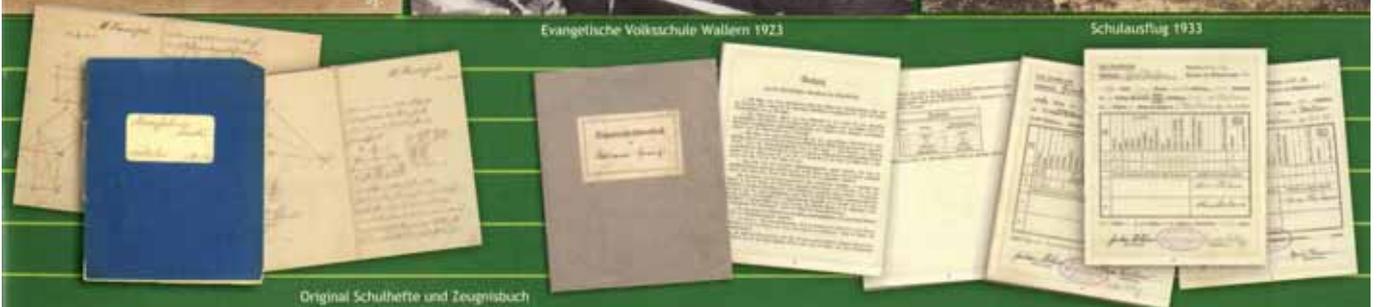
1824 in Y. 56 Wallern 1824



Evangelische Volksschule Wallern 1923



Schulausflug 1933



Original Schulhülle und Zeugnisbuch



## Spatenstichfeier für sechs Doppelhäuser

*ISG baut 12 neue Wohneinheiten in unserer Marktgemeinde*

Zur Spatenstichfeier für **12 neue Wohnhäuser in der Wiesenstraße** lud kürzlich die ISG zukünftige Bewohner und Vertreter der lokalen und regionalen Politik.

**Dir. DI Herwig Pernsteiner (ISG)** bedankte sich bei den Vertretern des Landes OÖ für die Wohnbauförderung und versprach, die Häuser bis

Mitte nächsten Jahres fertig zu stellen. Der Marktgemeinde Wallern dankte er für die gute und **unkomplizierte Zusammenarbeit** im Zuge des Bauverfahrens.

**LAbg. Bgm. Max Hiegelsberger** bedankte sich im Namen von **LH Dr. Josef Pühringer** für die vielen Aktivitäten der Gemeinden am Wohn-

bausektor und wies auf die Notwendigkeit leistbarer Wohnungen im ländlichen Raum hin. **LAbg. Bgm. Klinger** vertrat Wohnbaurat Dr. Haimbuchner und wünschte den zukünftigen Bewohnern eine neue Heimat zum **Wohlfühlen** und der Marktgemeinde Wallern mit den neuen Bewohnern auch viele Kinder.

**Bgm. Franz Kieslinger** bedankte sich bei der ISG, dass dieses Grundstück nun endlich bebaut wird und verwies auf die hohe Wohnqualität in Wallern. Die Wohnungen liegen in einer der **besten Lagen** in Wallern und sind zukunftsorientiert und modern geplant. Er lud die anwesenden zukünftigen Bewohner ein, aktiv am umfassenden **Gemeindeleben** teilzunehmen.



*Vertreter der ISG, des Landes OÖ, der Marktgemeinde Wallern und zukünftige Bewohner beim Spatenstich*

## Straßenfest 2010 der Bergern- und Eichenstraße

*Gute Nachbarschaft machte dieses Fest zu einem schönen Abend*

Auch in diesem Jahr trafen sich wieder die Nachbarn aus der Bergern- und Eichenstraße zu einem Straßenfest.

Bei schönem Wetter, Limonaden, Bier vom Fass, Wein, Salaten, Kuchen und Schweinebraten mit Knödel, der von Frau Maria Reichetzedler zubereitet wurde, war die Stimmung sehr gut.

Das Organisationsteam bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben und auch bei Bürgermeister Franz Kieslinger für die „Bierspende“.



*Große und kleine Bewohner freuten sich schon das ganze Jahr auf dieses Fest*



# Maifest 2010 präsentiert von der Ortschaft Breitwiesen und der Marktgemeinde Wallern



„Prost, auf ein gelungenes Fest“



Das „Aprilwetter“ wurde mit Heiterkeit verdrängt



„Wow...seht wie hoch ich gekraxelt bin“



Die Veranstalter präsentierten einen gekonnten Line-Dance



Es wurde gelacht und genascht



Sie konnten „Stanzl“ singen wie die Großen



Perfekte Jodler und Schuhplattler führten die Burschen der Volksschule vor



„Ein paar Meter noch und wir haben gewonnen“

## Tennis - Ferienkurs für Kinder und Jugendliche

Der SV Zaunergroup veranstaltet zwei Tennis-Ferienkurse für Jugendliche und Kinder ab 5 Jahre.

### Kurseinteilung

jeweils am ersten Kurstag um 8 Uhr  
(bitte alle anwesend sein)

### Anmeldung

Bis jeweils 3 Tage vor Kursbeginn  
per E-Mail (richardsmetana@aon.at)  
oder per Telefon (0650 633 73 34)

### Bitte folgende Daten bei der Anmeldung anführen

Tel.Nr., Handy, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Adresse, ev. Wunschpartner, Anfänger/Fortgeschritten

### Zeitpunkt

Erster Kurs: 19. - 23. Juli  
Zweiter Kurs: 2. - 6 August

### Kursleiter

Richard Smetana

### Trainerteam

Breitwieser Johanna & Riedl Günter



### Kostenpunkt pro Kurswoche

Für Tennissektionmitglieder: € 35,00  
Für Nichtmitglieder: € 40,00

### Diese Beträge enthalten

5 Tennisstunden, Platzbenützung, Trainerkosten, Freies Spielen auch außerhalb der Kurszeiten während der Kurswoche, Spiel mit verschiedenen Bällen (weiche Kinderbälle), Gratis-Leihschläger, Tenniswand, Kindernetze



### Hier noch weitere Kurswochen der Tennisschule Smetana in den Nachbargemeinden:

26.-30. Juli in Bad Schallerbach, 9.-13. Aug. in Schlüßlberg, 16.-20. Aug. in Bad Schallerbach, 30.Aug.-3. Sept. in Bad Schallerbach

## „The Crotch“ ROCKTEN in Deutschland



Glückliche Gesichter nach einem perfekten Auftritt

Aufgrund ihres Erfolges im Vorjahr lud unsere Partnergemeinde der Markt Pressig unsere heimische Band „The Crotch“ zum großen Rockabend in ihre Gemeinde ein.

Auch diesmal überzeugte unsere Band mit ihrer **musikalischen Glanzleistung** und brachte die Halle zum Beben.

Die Marktgemeinde Wallern ist stolz auf die junge **aufstrebende Rockband** und wird auch künftig über erfolgreiche Auftritte berichten.



## 50. Musikantenstammtisch beim Stadtsöllner-Wirt

### 13 Musikantengruppen gratulierten

**Monika Mehrwald** aus Wallern organisiert seit 2006 einen sehr beliebten Musikantenstammtisch beim **Meindlhumer** in Wallern. Monatlich treffen sich Musiker und Sänger und pflegen die Volkskultur durch das Singen und Spielen verschiedener alter Volkslieder.

Zum **50. Stammtisch** wurde ein großes Fest organisiert. **Bgm. Franz Kieslinger** gratulierte und bedankte sich bei der Organisatorin und bei allen Aktiven für ihr Engagement um die Volkskultur.

Über 4 Stunden wurde gespielt und gesungen und der Nachmittag des Pfingstsonntags zu einem musikalischen Fest in Wallern gemacht.

**Fr. Mehrwald** überreichte den Musikern und **Bgm. Kieslinger** ein selbstgefertigtes Ehrengeschenk in Form eines Liederbuches.

*Alle Besucher genossen diesen schönen, musikalischen Nachmittag*



*vlnr: Bgm. Franz Kieslinger mit Gattin Erika, Wirt Harald Meindlhumer und Musikstammtischleiterin Monika Mehrwald*



## Andreas Ottensamer Soloklarinettist

Riesenerfolg für den erst **21-jährigen** Klarinettisten **Andreas Ottensamer** aus der bekannten Musikerdynastie unserer Marktgemeinde. Er gewann das Wertungsspiel bei den Berliner Philharmonikern und damit die Stelle als Soloklarinettist.

Seit dem Jahr 2005 treten sein Vater Ernst Ottensamer, sein Bruder Daniel und er selbst als „**The Clarinotts-Ernst Ottensamer & Sons**“, bei Festivals in vielen Ländern auf.



*vlnr: Daniel, Ernst und Andreas Ottensamer*



**Möchten Sie sicher und rechtzeitig zu Ihren Termin?**



Dann rufen Sie **0650 233 06 77** an



## Taxi und Mietwagen - Anita Lindinger

**Flughafentransfer**

Bis zu 6-Personen Beförderung

**Fahrten zu Veranstaltungen**

(Messen, Feste, private Feiern usw.)

**Jugendtaxi**

Wels, Grieskirchen - Wallern

**Jede Fahrt GARANTIERT stressfrei und pünktlich!**



## Neue Telefonzelle

Im Zuge der **Umbauarbeiten** für das neue Bürgerservicebüro im Marktgemeindeamt Wallern musste die bestehende Telefonzelle verlegt werden.

Diese befindet sich nun gegenüber der Liegenschaft Schröttenhamer, Schallerbacher Straße 4.

In zahlreichen Gesprächen ist es der Marktgemeinde Wallern gelungen, die Telekom Austria trotz der stark rückläufigen Umsätze (Handy-Telefonie) von der **Notwendigkeit** einer im Zentrum gelegenen **neuen Telefonzelle** zu überzeugen.



## Kräuterfreunde

**Juli 2010**

Sommerpause, kein Treffen

**18. August 2010**

bei Schönwetter

um **18:30 Uhr** ÖTB Turnhalle Bad Schallerbach (**Kräuterwanderung**) mit anschließender Einkehr.

Bei Schlechtwetter entfällt die Veranstaltung.

**Wir bitten um Anmeldung:**

**huedl@gmx.net**

**0664 221 03 18**

ab 17 Uhr

Wir freuen uns auf eure Teilnahme, Claudia, Gerlinde, Uschi und Kornelia!

## Katholisches Bildungswerk lädt ein

Für **Freitag, 17. September 2010** plant das Katholische Bildungswerk Wallern eine Exkursion mit Herrn Erwin Steiner aus Wallern zur Firma Reformwerke in Wels.

**Treffpunkt ist um 12:00 Uhr am Marktplatz.**

**Anmeldungen** und nähere Informationen bei **Christoph Aumaier** (Tel. **0664 160 98 25**)





# ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

## Juli - September 2009



Juli 2010		
Do	01.	Dr. Schamberger
Fr	02.	Dr. Strihavka
Sa	03.	Dr. Tulzer
So	04.	
Mo	05.	Dr. Lintner
Di	06.	Dr. Lintner
Mi	07.	Dr. Strihavka
Do	08.	Dr. Schamberger
Fr	09.	Dr. Tulzer
Sa	10.	Dr. Strihavka
So	11.	
Mo	12.	Dr. Tulzer
Di	13.	Dr. Strihavka
Mi	14.	Dr. Zauner
Do	15.	Dr. Schamberger
Fr	16.	Dr. Schamberger
Sa	17.	Dr. Zauner
So	18.	
Mo	19.	Dr. Schamberger
Di	20.	Dr. Zauner
Mi	21.	Dr. Strihavka
Do	22.	Dr. Schamberger
Fr	23.	Dr. Strihavka
Sa	24.	Dr. Schamberger
So	25.	
Mo	26.	Dr. Zauner
Di	27.	Dr. Strihavka
Mi	28.	Dr. Zauner
Do	29.	Dr. Schamberger
Fr	30.	Dr. Schamberger
Sa	31.	Dr. Lintner

August 2010		
So	01.	Dr. Lintner
Mo	02.	Dr. Strihavka
Di	03.	Dr. Lintner
Mi	04.	Dr. Zauner
Do	05.	Dr. Lintner
Fr	06.	Dr. Tulzer
Sa	07.	Dr. Tulzer
So	08.	
Mo	09.	Dr. Lintner
Di	10.	Dr. Tulzer
Mi	11.	Dr. Strihavka
Do	12.	Dr. Lintner
Fr	13.	Dr. Zauner
Sa	14.	Dr. Strihavka
So	15.	
Mo	16.	Dr. Tulzer
Di	17.	Dr. Strihavka
Mi	18.	Dr. Zauner
Do	19.	Dr. Lintner
Fr	20.	Dr. Schamberger
Sa	21.	Dr. Zauner
So	22.	
Mo	23.	Dr. Tulzer
Di	24.	Dr. Zauner
Mi	25.	Dr. Tulzer
Do	26.	Dr. Schamberger
Fr	27.	Dr. Lintner
Sa	28.	Dr. Schamberger
So	29.	
Mo	30.	Dr. Lintner
Di	31.	Dr. Tulzer

September 2010		
Mi	01.	Dr. Lintner
Do	02.	Dr. Schamberger
Fr	03.	Dr. Schamberger
Sa	04.	Dr. Tulzer
So	05.	
Mo	06.	Dr. Lintner
Di	07.	Dr. Lintner
Mi	08.	Dr. Strihavka
Do	09.	Dr. Schamberger
Fr	10.	Dr. Tulzer
Sa	11.	Dr. Strihavka
So	12.	
Mo	13.	Dr. Tulzer
Di	14.	Dr. Lintner
Mi	15.	Dr. Strihavka
Do	16.	Dr. Schamberger
Fr	17.	Dr. Strihavka
Sa	18.	Dr. Lintner
So	19.	
Mo	20.	Dr. Strihavka
Di	21.	Dr. Lintner
Mi	22.	Dr. Zauner
Do	23.	Dr. Schamberger
Fr	24.	Dr. Tulzer
Sa	25.	Dr. Zauner
So	26.	Dr. Schamberger
Mo	27.	Dr. Tulzer
Di	28.	Dr. Lintner
Mi	29.	Dr. Strihavka
Do	30.	Dr. Schamberger

**Zusätzliches Angebot der Ärzte am Wochenende und an Feiertagen:**

Fixe Ordinationszeiten von **09:00 bis 11:00 Uhr** (ohne Anmeldung) für Patienten, die keine Visite benötigen.

**Telefonnummern der Ärzte:**

Dr. Tulzer: 07249 480 62  
 Dr. Schamberger: 07249 424 00 oder 07249 483 56  
 Dr. Strihavka: 07249 482 44 oder 0650 482 44 10  
 Dr. Lintner: 07249 482 25 oder 0664 414 24 21  
 Dr. Zauner: 07249 482 03



Wir heißen folgende Neubürger,  
die sich in der vergangenen Zeit  
in Wallern mit Hauptwohnsitz  
angemeldet haben,

## HERZLICH WILLKOMMEN!

Ingrid Irkuf  
Thomas Mössenböck DI (FH)  
Daniela Grobner DI (FH)  
Marko Stadlbauer  
Svetlana Mitovic  
Katharina Hagmüller  
Alfred Baumann

### Einwohnerstand in Wallern (Stand 1. Mai 2010)

Hauptwohnsitz: ..... 2.830  
Nebenwohnsitz: ..... 227  
Gesamt: ..... 3.056

### Rechtsberatung

Der nächste Termin  
für eine Rechtsbe-  
ratung mit dem öf-  
fentlichen Notar Dr.  
Moritz Stix findet im  
Sitzungszimmer des  
Marktgemeindeamtes im 1. Stock am  
**2. September 2010** statt.



Bitte um **telefonische Terminreser-  
vierung** am Marktgemeindeamt bei  
Frau **Tamara Schick**, Tel: **07249 481  
26-15**.

## Geburtstags- jubilare

Wir gratulieren!



**Ernst Dörner (80),**  
Meisenweg



Es gratulierten Frau Binder, Frau Pucher, Bgm. Kieslinger, Pfarrer Schwarz, Vbgm. Niederwimmer, Vbgm. Rudolf, Frau Eder, Herr Hinterhölzl und Herr Stieger

**Max Beiganz (75),**  
Eichenstraße



Es gratulierten Pfarrer Schwarz und Bgm. Kieslinger

**Rosa Quirschmayr (80),**  
Eferdinger Straße



Es gratulierten Pfarrer Schwarz, Bgm. Kieslinger, Vbgm. Rudolf, Frau Binder und Vbgm. Niederwimmer

**Augustin und Gertraud Nie-  
dermair (Goldene Hochzeit)**



Es gratulierten Frau Binder, Bgm. Kieslinger, Pfarrer Schwarz und Vbgm. Rudolf

### Jubilare - ohne Foto

Florentine Faderl (80)

Gudrun Aicher (70)

Josef Muggenhuber (70)

Arnold und Hermine Pilsner,  
*Diamantene Hochzeit*

Adolf und Irma Schmuck,  
*Goldene Hochzeit*

### Sterbefälle

Elfriede Doppler, (77)

Josef Lehner, (64)

Anna Wolfsmaier, (87)

*Alles hat seine Zeit.  
Es gibt eine Zeit der Stille,  
eine Zeit des Schmerzes  
und der Trauer,  
aber auch eine Zeit der  
dankbaren Erinnerung.*



**Kulturkreis Wallern**

# Theater in Wallern

*Wir spielen wieder für Sie und laden herzlich ein zu*



## **„Heisse Bräute machen Beute“**

*Krimikomödie von Rolf Salomon*  
**im Kath. Pfarrsaal Wallern**

### *Spielplan und Termine:*

*Do 8. Juli 2010 20:00 Uhr (Premiere)*  
*Fr 9. Juli 2010 20:00 Uhr*  
*Sa 10. Juli 2010 20:00 Uhr*  
*So 11. Juli 2010 15:00 Uhr*

*Wir freuen  
 uns auf Ihren  
 Besuch!*

Kartenvorverkauf bei Raiffeisenkasse und Sparkasse Wallern  
 Vorverkauf € 9,00; Abendkasse € 10,00





# EINLADUNG

zur Eröffnung des Veranstaltungszentrums  
**Sonntag, 4. Juli 2010**

**ab 14 Uhr**, mit Landesrat Dr. Josef Stockinger und  
ökumenische Segnung von Pfarrer KonsR Gerhard  
Schwarz und Pfarrer Mag. Andreas Hochmeir

- Musikalisch Umrahmung
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt

